## Nomenklatorische Bemerkungen

zu den Psychiden nach dem Katalog von Staudinger & Rebel 1901.

Von † Professor Dr. K. W. von Dalla Torre, Innsbruck.

Wenn man das Prioritätsgesetz "Nomenklatur der Psychiden" konsequent durchführen will, ergeben sich einige Abänderungen

in der Bezeichnung nach obengenanntem Katalog.

Opacella H. S. (Nr. 4446) ist atra L. zu nennen, wie Chapman (Ent. Record XIV, p. 57) auf Grund des Vergleichs der Linnéschen Type nachgewiesen hat. Hofrat H. Rebel hat das Verdienst, diesen Namen auf deutschem Boden zuerst eingeführt zu haben (Spuler, Schmetterl. Europas, II. Bd. 1906, p. 173), und von da ab wurde er von den späteren Autoren fast ausnahmslos verwendet. Der bis dahin benutzte Name atra stand als atra Esper bei Oreopsyche, als atra Freyer bei Phalacropterix und als atra L. bei Oreopsyche.

Staudingeri Heyl (Nr. 4449) und Püngeleri Heyl wurden von Strand im Seitz, Großschmetterl. 2 (Paläarkten), p. 355,

1912 im neu aufgestellten Genus Chalipecten untergebracht. Unicolor Hufn. (Nr. 4450) wurde von G. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss., Wien) (1892) als hirsuta Poda (1762) benannt; doch ist die Diagnosis Poda (Ins. Mus. graec. 1762, p. 120) wohl zu unsicher, als daß sich eine neue Umnennung der alten graminella Schiff. (1776) resp. unicolor Hufn. (1766) motivieren läßt.

Der Gattungsname Hyalina Rbr. muß fallen und durch Deuterohyalina D. T. ersetzt werden (Intern. Ent. Zeitschr. XIV, 1920, p. 58), da er schon früher für andere Gattungen in Gebrauch war (Schumacher 1817, Studer 1820, Grey 1840).

atra L. (Nr. 4478) recte Heyl (1880) muß den Namen plumifera O. (1810) führen.

Schiftermülleri Stdgr. (Nr. 4482). Dieser Name beruht auf ganz unrichtiger Grundlage. Staudinger führt ihn im "Catalog des europ. Faunengebiets" 1871, p. 44 und 845 ein mit dem Hinweise auf hirsutella Schiff. (1776) mit der Bemerkung, daß hirsutella Hübn. (1793) eine andere Art sei. Nun hat aber Schiffmüllers Name die Priorität vor jenem Hübners und muß diese den Namen hirsutella Schiff. behalten, dagegen der Name Hübners durch die späteren Namen calvella O. (1810) resp. fusca Haw. (1810) zu ersetzen ist. Pars. 2 dieses Werkes (p. 137-276, erschien im Jahre 1809).

Auch der Genusname Scioptera Rbr. (1866) muß fallen, da er schon von Westwood (1840) gebraucht wurde; ich habe denselben durch Lepidoscioptera D. T. (Intern. Ent. Zeitschr. XIV, 1920, p. 58) ersetzt. Auffallenderweise wird dieser Name in O. Bang-Haas, Novitates Macrolepidopterologicae II, 1927, p. 175 erwähnt, der auf derselben Seite stehende Name Deuterohyalina aber ignoriert.

hirsutella Hb. (Nr. 4488) siehe oben; sie muß also fusca Haw. (1809) heißen.

plumella H. S. (Nr. 4505) muß herrichiella Strand (in Seitz Großschmett. II, 1912, p. 365) heißen, wie ich später bei pulla Esp. (Nr. 4513) zeigen werde.

pulla Esp. (Nr. 4513) wird von Hübner als Synonym von plumella Schiff. (1776) zitiert. (Verz. bek. Schmetterl. 1816-27, p. 457, Nr. 3863), und umgekehrt zitiert wird im Staudinger-

· Rebel-Katalog bei pulla Esp. die plumella Schiff. als Synonym; die Art muß daher wohl den prioritätsberechtigten Namen plumella Schiff. (1776) erhalten, weshalb dieser Name bei Rebelia ausfallen muß.

retiella Newm. (Nr. 4515) und

undulella F. R. (Nr. 4516) bilden das Genus Whittleia Tutt: auf die Art der Zuteilung von anderen Arten im Kataloge nach Tutt (Nat. Hist. Mit. Lep. II, 1900) gehe ich hier nicht ein.

Der Genusname Fumea Haw. hat seine eigene Geschichte. Im Jahre 1811 stellte Haworth im III. Teile seiner Lepidoptera Britanica p. 373 (recte 473) das Genus Fumaria auf mit den Arten muscea, pectinea, plumistrea und plumea, welche heute als Synonyma eventuell Variationen von Epichnopteryx pulla resp. plumella angesehen werden; nur eine Art F. nitida — heute casta genannt — bildet eine Ausnahme. Im Jahre 1812 änderte er den Namen Fumaria Haw. in Fumea um (Trans. Ent. Soc. London 1812, p. 310), weil dieser erstgegebene Name schon im Pflanzenreiche vertreten ist. - Stephens benutzte den Namen Fumea als der erste in Verbindung mit nitida, weshalb diese Art auch bei Fumea verblieb. Da aber heute ein Genusname im Pflanzenreich einen homologen Genusnamen im Tierreich nicht mehr ausschließt, so muß der erst geschöpfte Name Haworths Fumaria an Stelle von Fumea eintreten. Auch Kirbu hat ihn akzeptiert, aber nicht im Sinne Haworths. -

Verleumdung schadet auf einmal dreien: dem, von dem man Böses sagt, dem, welchem man es sagt, und am meisten dem, der es sagt.

Basilius der Große.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler</u>

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 1929

Autor(en)/Author(s): Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof

Carl [Karl] Wilhelm von

Artikel/Article: Nomenklatorische Bemerkungen zu den Psychiden nach dem Katalog von Staudinger & Rebel 1901 143-144